

# CVP informiert über Rentenreform

**MEILEN** Wie die Altersvorsorge durch eine Reform der AHV und der 2. Säule gesichert werden soll, erklärt Ständeratskandidatin Barbara Schmid-Federer im Meilemer Badhüslü.

CVP-Parteipräsident Stefan Wirth freute sich, Nationalrätin und Ständeratskandidatin Barbara Schmid-Federer im Meilemer Badhüslü als Referentin über die bevorstehende Reform der Altersvorsorge begrüßen zu dürfen. Rund dreissig Parteimitglieder und Gäste hatten sich für diesen interessanten und gemütlichen Anlass eingefunden. Die Bedeutung des Themas zeigt sich nur schon daran, dass die Sicherung der Altersvorsorge

auf Rang 4 des Sorgenbarometers der Bevölkerung steht – und dies zu Recht: Nachdem die Altersstruktur der Bevölkerung sich stark verändert hat und die seit langem überfälligen Reformen von AHV und beruflicher Vorsorge (BVG) mehrmals gescheitert sind, ist das Reformprojekt Altersvorsorge 2020 von entscheidender Bedeutung. Nationalrätin Schmid erläuterte einleitend das bewährte Dreisäulenkonzept unserer Altersvorsorge, bestehend aus AHV, BVG und eigenverantwortlicher privater Vorsorge.

## Höhere Lebenserwartung

Wegen der gestiegenen Lebenserwartung muss der Umweltsatz gesenkt werden, der bestimmt, bei wie viel Prozent

des ersparten Altersguthabens die jährliche BVG-Altersrente liegt. Die Senkung soll dadurch kompensiert werden, dass die BVG-Beitragspflicht schon im 20. Lebensjahr beginnt, der Koordinationsabzug vermindert und die Altersgutschriften bzw. die Beiträge erhöht werden.

Die Reform soll vor allem eine Erhöhung des ordentlichen Rentenalters (Referenzalter) auf 65 Jahre auch für Frauen einführen und eine Flexibilisierung des Altersrücktritts ermöglichen.

## Renten sichern

Barbara Schmid-Federer will sich dafür einsetzen, dass dieses Generationenprojekt gelingt. Die Altersvorsorge 2020 ist entscheidend, um die Sozialwerke zu si-

chern. Trotz der herausragenden Bedeutung, die diese Reform für unsere Gesellschaft hat, ist das Reformprojekt gefährdet: Linke haben Mühe, den zur Sicherung der Altersvorsorge nötigen Leistungsabbau zu akzeptieren, während die Rechte sich gegen Mehrausgaben der Reform wenden.

In dieser Situation sieht Barbara Schmid-Federer eine wichtige Aufgabe der Mitteparteien, ein gut abgestütztes und mehrheitsfähiges Projekt durch das Parlament und allenfalls die Volksabstimmung zu bringen. Dabei wird es ohne den einen oder anderen Kompromiss nicht gehen. Nach lebhafter Diskussion folgte gemütliches Grillieren an einem wunderschönen Spätsommerabend am See. e



Entschleunigt liessen sich die Seniorenturner ins Gebiet der Rebberge kutschieren.

# Mit der Rösslipost durch die Bündner Herrschaft

**MÄNNEDORF** Die Seniorenturner Männedorf haben eine Reise mit der Kutsche unternommen.

Kürzlich wurden die Seniorenturner zum jährlichen Ausflug eingeladen. 22 Mitglieder, also fast alle, folgten der Einladung zur Reise durch die Bündner Herrschaft. Nach Kaffee und Gipfeli wartete

in Bad Ragaz die Rösslipost. Erst durch die entschleunigte Fahrt mit Ross und Wagen durch die Rebberge erlebte man bewusst die Schönheit dieser Gegend.

In Jenins, im Gasthof zur Bündle, konnte bei schönstem Wetter im Garten unter den Platanen ein feines Mittagessen eingenommen werden. In guter Stimmung, zufrieden und satt, ging die Fahrt

mit dem Bus weiter nach Walenstadt. An der Anlegestation wartete bereits das Schiff nach Weesen. Kaum war man eingestiegen, prasselte heftiger Regen nieder, und kräftiger Wind schaukelte das Boot. Trotzdem genossen alle die stürmische Fahrt.

Bei leichtem Regen empfing der Baumann-Bus in Weesen die Reisenden und brachte diese

wohlbehalten nach Männedorf zurück. So ging ein wunderschöner Reisetag zu Ende.

## Probetraining möglich

Wer ebenfalls an der alljährlichen Seniorenturnerreise teilnehmen will, kann am Dienstagmorgen um 8 Uhr in die Turnhalle Hasenacker zum Probetraining vorbeikommen. e

# Kultur am Röstigraben

**HERRLIBERG** Die Einladung zum zweitägigen Ausflug des Seniorentreffens Herrliberg versprach Reisen und Verweilen an schönen Orten entlang der Sprachgrenze.

Erstes Ziel war das Städtchen Murten. Historisch interessierte Senioren begaben sich auf einen Spaziergang auf der Ringmauer, während sich andere im berühmten Café Monnier ein erstes Mal kulinarisch verwöhnen liessen und bei schönstem Sonnenschein das rege Treiben in der Hauptgasse genossen.

Weiter ging die Carfahrt nach Freiburg, wo die Gesellschaft auf das Zügli umstieg und auf einer ausgiebigen Stadtrundfahrt alle wichtigen Sehenswürdigkeiten dieser besonderen Stadt am tiefen Graben der Saane zu sehen bekam. Die meisten hatten sich im Café du Midi für das Fondue moi-

tié-moitié entschieden, das dank Gruyère und Vacherin den Gaumen viel sanfter berührt als andere Fondues.

So gestärkt durfte ein Besuch der Kathedrale nicht fehlen. Das Warten auf den Organisten beim Hauptportal erlaubte einen längeren Blick auf die fantasievollen Gestalten des Jüngsten Gerichts. Nach einführenden Erklärungen über die beiden Orgeln in der Kathedrale liess der Organist zum Abschluss das volle Werk der grossen Orgel durch den Kirchenraum brausen, dass es einem durch Mark und Bein ging.

## Viele Höhepunkte

Weiter führte die Fahrt über die neue Poya-Brücke durch die Gegend des Senselandes zum Schwarzsee. Der Tag ging mit einem Abendessen in der Hostellerie am Schwarzsee zu Ende. Wer am andern Morgen früh genug

aufstand, konnte herumziehende Nebelschwaden verfolgen, die sich mit den umliegenden Bergen zu einem mystischen Spiegelbild im dunklen See verwoben.

Ein Höhepunkt löste den nächsten ab: Gruyère. Auch leicht gehbehinderte Senioren liessen sich durch den steilen Aufstieg durch das mittelalterliche Städtchen zum Schloss nicht abschrecken und wurden mit einer humorvollen Multimediaschau über die Geschichte des Orts und einem spannenden Schlossrundgang belohnt. Nach dem Mittagessen mit Freiburger Spezialitäten folgte noch ein Besuch im Maison Cailler – ein süsser Abschluss am Röstigraben.

Durch das Emmental, mit einem Halt in Sursee, erreichte die Gesellschaft, erfüllt mit gennussreichen Erlebnissen, die noch lange nachklingen werden, den heimatlichen Zürichsee. e

# SHOPPING FESTIVAL

40 und einmalig – Profitieren Sie von unseren Jubiläumsaktionen.

**DOSENBACH**

**20 %**

auf das gesamte Sortiment

Profitieren Sie am Samstag, 19. Sept. von 20 % Rabatt auf das gesamte Sortiment\* von Dosenbach.

\* Nicht gültig für reduzierte Artikel und Aktionen. Ausgenommen Giftcards.

**MIGROS**

**50 %**

auf Kochgeschirr der Serien TITAN und ANTARES

Profitieren Sie vom 21. bis am 26. September von 50 % Rabatt auf Kochgeschirr der Serien Titan und Antares.



**PUMA Trainings-lounge**

Entdecken Sie vom **24. bis am 26. Sept. die neue PUMA-Kollektion.** Professionelle Beratung und sportliche Goodies inklusive!

**GANT**

**20 %**



**Fashion Day Offer**

Stossen Sie mit uns zum Jubiläum an und profitieren Sie am Samstag, 19. September von 20 % Rabatt auf das gesamte Sortiment\*. Exklusiv in Ihrem GANT im Glatt

\* Ausgenommen Geschenkkarten, reduzierte Artikel und Aktionen.

**OCHSNER SHOES**

**20 %**

Profitieren Sie am Samstag, 19. Sept. von 20 % Rabatt auf das gesamte Sortiment\* bei Ochsner Shoes.

\* Nicht kumulierbar und nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Nicht gültig für den Kauf von Geschenkkarten.



**Die grosse Modeschau mit Patricia Boser**

Erleben Sie am **Samstag, 19. September live um 13, 15 und 17 Uhr** die grosse Kundenmodeschau mit den neusten Trends unserer Fashion-Anbieter.

**Douglas**

**20 %**

auf das gesamte Sortiment

Douglas schenkt Ihnen am **Samstag, 19. Sept.** 20 % Rabatt auf das gesamte Sortiment\*.

\* Nicht gültig für Geschenkkarten, reduzierte Artikel und Aktionen.



**Jubiläums Shopping Night mit Rollschuh-Disco**

Am Freitag, 25. Sept. feiern wir mit Ihnen unser 40-jähriges Jubiläum. **Bis 22 Uhr sind alle Geschäfte geöffnet.** Ab 20.30 Uhr läuft die **Rollschuh-Disco** an! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**RESTAURANTE BAR & CAFE SPIGA**

**Besuchen Sie die Jubiläumsbar**

Spiga Ristorante verwöhnt Sie an der 70's Bar mit klassischen Drinks, hausgemachten Spezialitäten und Snacks.

**MAX SHOES**

**20 %**

Jubiläumsrabatt

Profitieren Sie am Samstag, 19. September von 20 % Rabatt auf das gesamte Sortiment von Max Shoes im Glatt.

\* Ausgenommen bereits reduzierte Artikel, Geschenkkarten und Modeschmuck.

**WALDER Junior**



**Gummistiefel bemalen**

Komm am **Mittwoch, 16. oder 30. Sept.** zu Walder Junior und bemale deine Gummistiefel\* nach Lust und Laune.

Von 13 bis 18 Uhr auf der oberen Verkaufsebene.

\* 1 Paar für Fr. 10.–

www.glatt.ch

**Glatt**

## E-MAIL AN DIE ZSZ

An die Adresse redaktion.stae-fa@zsz.ch können der ZSZ Texte zugestellt werden. zsz

ANZEIGE  
Ich wähle **Hans-Ueli Vogt** in den Ständerat

« Hans-Ueli Vogt schätze ich als kluge und umsichtige Persönlichkeit. Er bringt alle Voraussetzungen mit, um den Wirtschaftskanton Zürich im Ständerat kompetent zu vertreten. Deshalb unterstütze ich seine Kandidatur. »



Ernst Stecker, Regierungsrat, Meisterlandwirt, Wädenswil

hansuelivogt.ch  
Überparteiliches Komitee «Hans-Ueli Vogt in den Ständerat», Postfach, 8026 Zürich